

## Doktoranden-Betreuungsvereinbarung

zwischen

Herrn/Frau Titel	
<b>HauptbetreuerIn</b> (Vor- und Nachname)	
Einrichtung	
E-Mail Adresse	

und

Herrn/Frau	
<b>DoktorandIn</b> (Vor- und Nachname)	
Adresse	
E-Mail Adresse	

### Gegebenenfalls Angabe einer Mitbetreuerin/ eines Mitbetreuers

Herrn/Frau Titel	
<b>MitbetreuerIn</b> (Vor- und Nachname)	
Einrichtung	
E-Mail Adresse	

zum Zwecke der Promotion zum  **Dr. med.**  **Dr. rer. biol. hum.** (zutreffendes bitte ankreuzen)

## Thema des Promotionsvorhabens (maximal 250 Wörter)

Für die praktische Durchführung des Promotionsvorhabens wird ein Zeitraum (von/bis) \_\_\_\_\_ vorgesehen.

### Der Doktorand erklärt sich bereit zur:

- Einhaltung der **Regeln guter wissenschaftlicher Praxis** ([https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche\\_rahmenbedingungen/gute\\_wissenschaftliche\\_praxis/kodex\\_gwp.pdf](https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf))
- Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften (z.B. für Gefahrstoffe, Strahlungsquellen etc.) und Vorschriften zum Umgang mit infektiösem Material.
- Stellung eines Ethikantrags vor Start der Durchführung des Promotionsvorhabens.
- Einhaltung der geltenden Datenschutzregelungen. Über alle mündlichen oder schriftlichen Informationen und Materialien, die der Doktorandin/ dem Doktoranden im Rahmen des Promotionsvorhabens direkt oder indirekt anvertraut werden, ist auch über die Promotion hinaus Stillschweigen zu bewahren.  
Die zur Verfügung gestellten Daten und Materialien, werden so lange sie personenbeziehbar und noch nicht irreversibel anonymisiert sind, nur in der Netzwerkumgebung des Universitätsklinikums Augsburg bzw. der Universität Augsburg verarbeitet und vor der Analyse irreversibel anonymisiert (maßgeblich ist der Ursprung der Daten). Bei einer Verarbeitung außerhalb der Räumlichkeiten ist eine gesonderte Vereinbarung zu treffen. Wenn Patientendaten in die Dissertation einbezogen werden, ist die informierte Patienteneinwilligung konkret einzuholen.

- Führung eines ordentlichen Protokollbuches aller experimenteller Arbeiten (Versuchsordnungen und Daten). Dies gilt ebenso für klinische Daten. Das Protokollbuch verbleibt auch nach Abschluss der Promotion im Labor bzw. in der klinischen Abteilung in der das Promotionsvorhaben durchgeführt wird.
- Zustimmung, dass die Betreuerin/ der Betreuer jederzeit Einsicht in den Stand der Durchführung des Promotionsvorhabens hat. Die Ergebnisse und Erkenntnisse, einschl. der Versuchsprotokolle, welche während der Durchführung des Promotionsvorhabens gewonnen wurden, stehen dem Labor bzw. der klinischen Abteilung in dem/ der das Promotionsvorhaben durchgeführt wird zur Verfügung und dürfen nur nach Zustimmung der Betreuerin/ des Betreuers außerhalb der Arbeitsgruppe bearbeitet werden.
- Kontinuierlichen Bearbeitung des Promotionsvorhabens im angegebenen Zeitraum (s.o.)

**Die Hauptbetreuerin/der Hauptbetreuer verpflichtet sich:**

- die Doktorandin/den Doktoranden wissenschaftlich anzuleiten und regelmäßig fachlich zu beraten.
- die Doktorandin/den Doktoranden über die Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis, der Sicherheitsvorschriften, sowie über die geltenden Datenschutzregelungen zu belehren und dies zu dokumentieren.
- einen Zugang zur benötigten Labor- oder Klinikinfrastruktur für die Durchführung des Promotionsvorhabens zu ermöglichen.
- einen zügigen Fortgang der Promotion zu ermöglichen und sowohl Entwürfe, wie auch die finale Dissertationsschrift in einem engen Zeitraum zu bearbeiten.

Augsburg, den

---

Unterschrift der Doktorandin/des Doktoranden

---

Unterschrift der Hauptbetreuerin/Hauptbetreuers

---

Unterschrift der Mitbetreuerin/des Mitbetreuers